

<p>II/12.</p>	<p>BK – Vorlage – Nr. BK 47/2006-2011 – III. Nachtrag zur Entwässerungssatzung (EWS) vom 17. Juli 2006; Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr zum 1. Januar 2010</p> <p>Der vom Haupt- und Finanzausschuss am 03.12.2009 beschlossene Antrag, betr. „Benchmarkingprojekt“ wird nach Mitteilung des Bürgermeisters vom Gemeindevorstand übernommen.</p> <p>Herr Klaus Ehrhart brachte vier weitere Änderungsanträge in die Beratungen ein und wünschte, dass über diese Anträge einzeln abgestimmt wird.</p> <p>Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellte den Änderungsantrag mit den Ziffern 1 – 3 vom 16.12.2009 vor, welcher in Kopie den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorlag.</p> <p>Die soeben gestellten und die vom Haupt- und Finanzausschuss am 03.12.2009 behandelten Anträge sind im Rahmen der Abstimmung protokolliert.</p> <p>Auf Antrag der Gemeindevertreter Herr Klaus Ehrhart und Herr Peter Woitsch ist ihr Abstimmungsverhalten zu diesem Tagesordnungspunkt gem. § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung in der Niederschrift festzuhalten.</p> <p>Herr Dr. Seel beantragte für seine Fraktion nach § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung über den Änderungsantrag seiner Fraktion vom 29.11.2009, der im HFA abgelehnt worden ist, namentlich abzustimmen.</p> <p><u>Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 29.11.2009:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die vorgelegten Gebührenkalkulationen werden vor einer Beschlussfassung in der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand und die Betriebskommission der Gemeindewerke zur Überarbeitung zurück verwiesen. 2. Bei einer neuen Kalkulation soll folgendes beachtet werden: <ol style="list-style-type: none"> a) Die Kosten der kommunalen Gremien (außer der Betriebskommission der Gemeinde--werke) dürfen nicht gebührenwirksam berücksichtigt werden. b) Es ist durch eine Anfrage beim Hessischen Städte- und Gemeindebund zu prüfen, ob in der vorgelegten Kalkulation weitere Kostenansätze in den Konten 6841 „Personalkostenverrechnung Gemeindeverwaltung“ rechtswidrig und daher herauszurechnen sind. <p>(Fortsetzung siehe Blatt 9)</p>															
<p>II/12.</p>	<p>BK Vorlage – Nr. BK 47/2006-2011</p> <p><u>Fortsetzung Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 29.11.09:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> c) Es ist zu prüfen, ob Kosteneinsparungen möglich sind, die nicht zu Lasten der Trinkwasserqualität oder des Umweltschutzes gehen. Insbesondere ist zu prüfen, ob der geplante Neubau eines Betriebsgebäudes für 500.000 € zwingend notwendig ist bzw. zeitlich verschoben werden kann. <p style="text-align: center;">Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten für diesen Antrag:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Herr Klaus Ehrhart</td> <td>Herr Manfred Haneklaus</td> </tr> <tr> <td>Frau Dr. Beate Schwager</td> <td>Herr Dr. Peter Seel</td> </tr> <tr> <td>Herr Günter Weipert</td> <td>Herr Peter Woitsch)</td> </tr> </table> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten gegen diesen Antrag:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Herr Achim Belak</td> <td>Herr Harald Breifelder</td> </tr> <tr> <td>Herr Oliver Breifelder</td> <td>Herr Dr. Norbert Beltz</td> </tr> <tr> <td>Frau Uta Bonadt</td> <td>Herr Dieter Greve</td> </tr> </table>	Herr Klaus Ehrhart	Herr Manfred Haneklaus	Frau Dr. Beate Schwager	Herr Dr. Peter Seel	Herr Günter Weipert	Herr Peter Woitsch)	Herr Achim Belak	Herr Harald Breifelder	Herr Oliver Breifelder	Herr Dr. Norbert Beltz	Frau Uta Bonadt	Herr Dieter Greve	<p>6</p>	<p>22</p>	<p>3</p>
Herr Klaus Ehrhart	Herr Manfred Haneklaus															
Frau Dr. Beate Schwager	Herr Dr. Peter Seel															
Herr Günter Weipert	Herr Peter Woitsch)															
Herr Achim Belak	Herr Harald Breifelder															
Herr Oliver Breifelder	Herr Dr. Norbert Beltz															
Frau Uta Bonadt	Herr Dieter Greve															

II/12.	<p>Herr Heinz Gumbrecht Herr Klaus Henry Herr Dr. Ingmar Hornke Frau Eleonore Klitschke Herr Dr. Jürgen Kozok Herr Wilhelm Marx Herr Lothar Metternich Frau Doris Michels Herr Alexander Müller Herr Ralf Opitz Herr Hans-Joachim Rohrbeck Herr Frieder Rothenberger Herr Reinhard Rothert Herr Manfred Schneider Herr Dieter Weiß Herr Klaus Zur Mühlen)</p> <p>Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung enthielt sich der Stimme: Frau Helga Beltz Frau Dr. Petra Blettermann Frau Franziska Meyer-Künnell)</p> <p>Herr Dr. Seel beantragte für seine Fraktion nach § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung über den Änderungsantrag seiner Fraktion vom 16.12.2009 namentlich abzustimmen.</p> <p><u>Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/die GRÜNEN vom 16.12.2009:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim Hessischen Städte- und Gemeindebund eine Rechtsauskunft zur Zulässigkeit der gebührenrelevanten Anrechnung der Kosten der demokratischen Gemeindegremien inkl. der dafür verwandten Personalkosten einzuholen. 2. Bei der Gebührenkalkulation bzw. im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke wird die Personalkostenverrechnung Gemeindeverwaltung (Konto 6841) für 2009 und die Jahre 2010/2011 auf den Stand 2008 in Höhe von 249.242,00 Euro mit einer jährlichen Steigerung von 2 % begrenzt. 3. Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals wird für die Jahre 2010 und 2011 auf 4 % festgesetzt. <p style="text-align: center;">Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten für diesen Antrag: Herr Klaus Ehrhart Herr Manfred Haneklaus Frau Dr. Beate Schwager Herr Dr. Peter Seel Herr Günter Weipert Herr Peter Woitsch)</p> <p>(Fortsetzung siehe Blatt 10)</p> <p>BK Vorlage – Nr. 47/2006-2011</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten gegen diesen Antrag: Herr Achim Belak Herr Harald Breiffelder Herr Oliver Breiffelder Herr Dr. Norbert Beltz Frau Uta Bonat Herr Dieter Greve Herr Heinz Gumbrecht Herr Klaus Henry Herr Dr. Ingmar Hornke Frau Eleonore Klitschke Herr Dr. Jürgen Kozok Frau Franziska Meyer-Künnell Herr Wilhelm Marx Herr Lothar Metternich Frau Doris Michels Herr Alexander Müller Herr Ralf Opitz Herr Hans-Joachim Rohrbeck Herr Frieder Rothenberger Herr Reinhard Rothert Herr Manfred Schneider Herr Dieter Weiß Herr Klaus Zur Mühlen)</p>	6	23	2
--------	--	---	----	---

	(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung enthielt sich der Stimme: Frau Helga Beltz Frau Dr. Petra Blettermann)			
	<u>Änderungsanträge des Gemeindevertreters Herr Klaus Ehrhart:</u>	6	22	3
	1. Die Verzinsung des Anlagekapitals für den Kalkulationszeitraum 2010/2011 wird auf 4,5 % reduziert. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis: (Herr Klaus Ehrhart und Herr Peter Woitsch stimmten für diesen Antrag.)			
	2. Die „Demokratiekosten“ werden komplett aus der Kalkulation herausgenommen. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis: (H. Klaus Ehrhart und H. Peter Woitsch stimmten für diesen Antrag.)	5	23	3
	3. Die kommunalpolitisch bedingten Überkapazitäten infolge zurückgestellter oder aufgegebenen Gemeindeentwicklung werden für die Kalkulationsperiode 2010 und 2011 pauschal mit 5 % aus der Kalkulation bezüglich der Verzinsung des Anlagekapitals und der Abschreibungen herausgenommen. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis: (H. Klaus Ehrhart und H. Peter Woitsch stimmten für diesen Antrag.)	2	23	6
	4. Die vorgelegte Kalkulation wird an den Gemeindevorstand zurückgewiesen mit der Maßgabe, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine überarbeitete Kalkulation vorzulegen unter Berücksichtigung der Positionen 1, 2 und 3. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis: (H. Klaus Ehrhart und H. Peter Woitsch stimmten für diesen Antrag.)	6	23	2
	<u>Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom HFA am 03.12.2009 beschlossen und heute vom Gemeindevorstand übernommen:</u>			
	1. Die Gemeinde Niedernhausen bzw. der Eigenbetrieb Gemeindewerke Niedernhausen beteiligt sich am BKWasser - powered by aquabench Benchmarkingprojekt für die öffentliche Wasserversorgung und kommunale Abwasserentsorgung in Hessen.			
	2. Der Gemeindevorstand bzw. die Betriebsleitung Gemeindewerke Niedernhausen wird beauftragt, unverzüglich die Anmeldung für das Standardmodul vorzunehmen.			
	3. Die erforderlichen Mittel sind in den Wirtschaftsplan 2010 einzustellen. Dem Antrag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: (Herr Klaus Ehrhart und Herr Peter Woitsch stimmten gegen diesen Antrag.)	28	2	1
II/12.	BK Vorlage – Nr. 47/2006-2011 Herr Dr. Seel beantragte für seine Fraktion nach § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2009 namentlich abzustimmen. Beschluss: Die Abwassergebühr für Schmutzwasser wird zum 01. Januar 2010 von bislang 2,43 € um 0,17 € erhöht und auf 2,60 €/m ³ Frischwasserverbrauch neu festgesetzt. Die Abwassergebühr für Niederschlagswasser wird zum 01. Januar 2010 von bislang 0,82 € um 0,02 € erhöht und auf 0,84 €/m ² versiegelter Fläche neu festgesetzt. Der Entwurf des III. Nachtrags zur Entwässerungssatzung (EWS) vom 17. Juli 2006 wird als Satzung beschlossen.	22	7	2

	<p style="text-align: center;">Dem Antrag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten für diesen Antrag: Herr Achim Belak Herr Harald Breiffelder Herr Oliver Breiffelder Herr Dr. Norbert Beltz Frau Uta Bonat Herr Dieter Greve Herr Heinz Gumbrecht Herr Klaus Henry Herr Dr. Ingmar Hornke Frau Eleonore Klitschke Herr Dr. Jürgen Kozok Frau Franziska Meyer-Künnell Herr Wilhelm Marx Herr Lothar Metternich Frau Doris Michels Herr Alexander Müller Herr Hans-Joachim Rohrbeck Herr Frieder Rothenberger Herr Reinhard Rothert Herr Manfred Schneider Herr Dieter Weiß Herr Klaus Zur Mühlen</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten gegen diesen Antrag: Herr Klaus Ehrhart Herr Manfred Haneklaus Herr Ralf Opitz Frau Dr. Beate Schwager Herr Dr. Peter Seel Herr Günter Weipert Herr Peter Woitsch)</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung enthielt sich der Stimme: Frau Helga Beltz Frau Dr. Petra Blettermann)</p>			
	<p>Der Gemeindevertreter Herr Zur Mühlen beantragte infolge der fortgeschrittenen Zeit nach § 14 Abs. 4 der Geschäftsordnung die Sitzung der Gemeindevertretung zu beenden. Herr Bürgermeister Döring machte erhebliche Bedenken geltend. Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN meldete sich zur Gegenrede.</p> <p style="text-align: center;">Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p>	5	24	2
<p>II/13.</p>	<p>BK Vorlage – Nr. 46/2006-2011 – II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) vom 17. Juli 2006; Neukalkulation der Wasserbenutzungsgebühr zum 1. Januar 2010</p> <p>Der Gemeindevertreter Herr Klaus Ehrhart stellte 6 Änderungsanträge und bat um getrennte Abstimmung. Die CDU-Fraktion erinnerte an ihren Antrag, dem der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 03.12.2009 zugestimmt hat.</p> <p>(Fortsetzung siehe Blatt 12)</p>			
	<p>II/13. BK Vorlage – Nr. 46/2006-2011</p> <p>Der Vorsitzende ließ über die in der zuvor stattgefundenen Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses gestellten Anträge einschließlich der soeben erwähnten Anträge wie folgt abstimmen. Die Anträge selbst sind im Rahmen der Abstimmung protokolliert.</p> <p><u>Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion aus der HFA – Sitzung am 03.12.2009:</u></p> <p>1. Die Gemeinde Niedernhausen bzw. der Eigenbetrieb Gemeindewerke Niedernhausen beteiligt sich am BKWasser - powered by aquabench Benchmarkingprojekt für die öffentliche Wasserversorgung und kommunale Abwasserentsorgung in Hessen.</p>			

	<p>2. Der Gemeindevorstand bzw. die Betriebsleitung Gemeindewerke Niedernhausen wird beauftragt, unverzüglich die Anmeldung für das Standardmodul vorzunehmen.</p> <p>3. Die erforderlichen Mittel sind in den Wirtschaftsplan 2010 einzustellen.</p> <p style="text-align: right;">Dem Antrag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p><u>Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 29.11.2009:</u></p> <p>1. Die vorgelegten Gebührenkalkulationen werden vor einer Beschlussfassung in der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand und die Betriebskommission der Gemeindewerke zur Überarbeitung zurück verwiesen.</p> <p>2. Bei einer neuen Kalkulation soll folgendes beachtet werden:</p> <p>a) Die Kosten der kommunalen Gremien (außer der Betriebskommission der Gemeindewerke) dürfen nicht gebührenwirksam berücksichtigt werden.</p> <p>b) Es ist durch eine Anfrage beim Hessischen Städte- und Gemeindebund zu prüfen, ob in der vorgelegten Kalkulation weitere Kostenansätze in den Konten 6841 „Personalkostenverrechnung Gemeindeverwaltung“ rechtswidrig und daher herauszurechnen sind.</p> <p>c) Es ist zu prüfen, ob Kosteneinsparungen möglich sind, die nicht zu Lasten der Trinkwasserqualität oder des Umweltschutzes gehen. Insbesondere ist zu prüfen, ob der geplante Neubau eines Betriebsgebäudes für 500.000 € zwingend notwendig ist bzw. zeitlich verschoben werden kann.</p> <p style="text-align: right;">Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p>Herr Dr. Seel beantragte für seine Fraktion nach § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung über den Änderungsantrag seiner Fraktion vom 16.12.2009 namentlich abzustimmen unter Berücksichtigung, dass die Ziffer 1 dieses Antrages entfällt.</p> <p><u>Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/die GRÜNEN vom 16.12.2009:</u></p> <p>2. Bei der Gebührenkalkulation bzw. im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke wird die Personalkostenverrechnung Gemeindeverwaltung (Konto 6841) für 2009 und die Jahre 2010/2011 auf den Stand 2008 in Höhe von 238.451,00 Euro mit einer jährlichen Steigerung von 2 % begrenzt.</p> <p>4. Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals wird für die Jahre 2010 und 2011 auf 4 % festgesetzt.</p> <p style="text-align: right;">Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten für diesen Antrag: Herr Klaus Ehrhart Herr Manfred Haneklaus Frau Dr. Beate Schwager Herr Dr. Peter Seel Herr Günter Weipert Herr Peter Woitsch)</p> <p>(Fortsetzung siehe Blatt 13)</p>	<p style="text-align: right;">27</p> <p style="text-align: right;">4</p> <p style="text-align: right;">6</p>	<p style="text-align: right;">2</p> <p style="text-align: right;">25</p> <p style="text-align: right;">24</p>	<p style="text-align: right;">1</p> <p style="text-align: right;">2</p> <p style="text-align: right;">1</p>
<p>II/13. BK Vorlage – Nr. 46/2006-2011</p>	<p>Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten gegen diesen Antrag: Herr Achim Belak Herr Harald Breiffelder Herr Oliver Breiffelder Herr Dr. Norbert Beltz Frau Dr. Petra Blettermann Frau Uta Bonat Herr Dieter Greve Herr Heinz Gumbrecht Herr Klaus Henry Herr Dr. Ingmar Hornke Frau Eleonore Klitschke Herr Dr. Jürgen Kozok Herr Wilhelm Marx Herr Lothar Metternich Frau Franziska Meyer-Künnell Frau Doris Michels</p>			

II/13.	Herr Alexander Müller Herr Ralf Opitz Herr Hans-Joachim Rohrbeck Herr Frieder Rothenberger Herr Reinhard Rothert Herr Manfred Schneider Herr Dieter Weiß Herr Klaus Zur Mühlen			
	Folgendes Mitglied der Gemeindevertretung enthielt sich der Stimme: Frau Helga Beltz)			
	<u>Änderungsanträge des Gemeindevertreters Herrn Klaus Ehrhart:</u>			
	1. Die Verzinsung des Anlagekapitals für den Kalkulationszeitraum 2010/2011 wird auf 4,5 % reduziert. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:	6	23	2
	2. Die „Demokratiekosten“ werden komplett aus der Kalkulation herausgenommen. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:	6	23	2
	3. Die Kosten der Löschwasservorhaltung werden komplett aus der Kalkulation (für das Trinkwasser) herausgenommen, dies sind rund 25 % jeweils der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:	4	21	6
	4. Die kommunalpolitisch bedingten Überkapazitäten infolge zurückgestellter oder aufgegebenener Gemeindeentwicklung werden für die Kalkulationsperiode 2010 und 2011 pauschal mit 5 % aus der Kalkulation bezüglich der Verzinsung des Anlagekapitals und der Abschreibungen herausgenommen. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:	2	25	4
	5. Zur Gewährleistung der Periodengerechtigkeit der Entgelte für Wasser werden in der Wasserentgeltkalkulation die Verlustvorträge, soweit sie nach Abgaberecht nicht mehr übertragbar waren, aus dem Aufwand herausgenommen. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:	2	24	5
	6. Die vorgelegte Kalkulation wird an den Gemeindevorstand zurückgewiesen mit der Maßgabe, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine überarbeitete Kalkulation vorzulegen unter Berücksichtigung der Positionen 1, 2, 3, 4 und 5. Dem Antrag wird <u>nicht</u> zugestimmt. Abstimmungsergebnis:	6	24	1
	Herr Dr. Seel beantragte für seine Fraktion nach § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion CDU, SPD, WGN vom 16.12.2009 namentlich abzustimmen.			
(Fortsetzung siehe Blatt 14)				
BK Vorlage – Nr. 46/2006-2011				
<u>Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und WGN vom 16.12.2009:</u>				
1. Die Wasserbenutzungsgebühr wird zum 01.01.2010 von bislang netto 2,19 Euro um 0,35 Euro erhöht auf netto 2,54 Euro/m ³ Wasserabnahme (zzgl. Umsatzsteuer) neu festgesetzt.				
2. Die Wasserbenutzungsgebühr wird zum 01.01.2011 um weitere 0,34 Euro erhöht auf netto 2,88 Euro/m ³ Wasserabnahme (zzgl. Umsatzsteuer) neu				

	<p>festgesetzt.</p> <p>3. Der beigefügte Entwurf des II. Nachtrages zur Wasserversorgung (WVS) vom 17.07.2006 wird als Satzung beschlossen.</p> <p style="text-align: center;">Dem Antrag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten für diesen Antrag: Herr Achim Belak Herr Harald Breiffelder Herr Oliver Breiffelder Herr Dr. Norbert Beltz Frau Dr. Petra Blettermann Frau Uta Bonat Herr Dieter Greve Herr Heinz Gumbrecht Herr Klaus Henry Herr Dr. Ingmar Hornke Frau Eleonore Klitschke Herr Dr. Jürgen Kozok Herr Wilhelm Marx Herr Lothar Metternich Frau Franziska Meyer-Künnell Frau Doris Michels Herr Alexander Müller Herr Ralf Opitz Herr Hans-Joachim Rohrbeck Herr Frieder Rothenberger Herr Reinhard Rothert Herr Manfred Schneider Herr Dieter Weiß Herr Klaus Zur Mühlen</p> <p>(Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung stimmten gegen diesen Antrag: Herr Klaus Ehrhart Herr Manfred Haneklaus Frau Dr. Beate Schwager Herr Dr. Peter Seel Herr Günter Weipert Herr Peter Woitsch)</p> <p>(Folgendes Mitglied der Gemeindevertretung enthielt sich der Stimme: Frau Helga Beltz)</p>	24	6	1
	<p>Frau Michels (SPD-Fraktion) beantragte infolge der fortgeschrittenen Zeit die Sitzung der Gemeindevertretung zu beenden.</p> <p style="text-align: center;">Dem Antrag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis:</p>	27	2	2
	<p>Frau Dr. Schwager (Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN) erhielt die Gelegenheit zu einer persönlichen Erklärung.</p>			
	<p>Die Tagesordnungspunkte I/4 (von TO I in die TO II überstellt) und II/14 wurden aus zeitlichen Gründen nicht mehr behandelt und sind auf die Tagesordnung der ersten Sitzung im Jahr 2010 zu nehmen.</p>			